

## Die Jungen aus der Drachen-Klasse berichten vom Ausflug auf die Sophienhöhe



Jori

### Lukas:

Am Dienstag 4.6.19 sind wir und die Nachbarklasse um 8:30 Uhr mit dem Bus zur Sophienhöhe gefahren. Da die Führerin noch nicht da war, haben wir auf dem Spielplatz getobt. Ein bisschen später kam die Führerin. Wir sind in den Wald gegangen, wo wir Mistkäfer gesehen haben. Dann sind wir zu den Findlingen gegangen, da wohnen die Eidechsen. Am Inselfsee haben wir gefrühstückt. Danach haben wir eine Haselmaus gesehen. Sie war süß. Ein bisschen später sind wir zu einem riesigen Haselmaushaus gekommen. Da konnten wir rein. Das war echt cool. Später haben wir ein Waldtipi gefunden. Danach sind wir zurückgefahren. Dann haben wir im Sophie-Heft gearbeitet.

### Liam:

Heute war ich mit meiner Klasse und der Nachbarklasse auf der Sophienhöhe. Wir sind mit dem Bus hin und zurückgefahren. Marius und Melanie haben uns durch den Wald geführt. Zuerst haben wir die Baumarten kennengelernt. Dann sind wir weiter zu einem Insektenhotel gegangen und haben eine Saatbombe geworfen. Danach sind wir die Rodelbahn hochgegangen, die sehr steil war. Von da aus sind wir zum Inselfsee gegangen und haben da Picknick gemacht. Wir haben noch andere Sachen gemacht, während wir zurück zum Bus gegangen sind.

### Kimon:

Meine Mitschüler und ich waren gestern auf der Sophienhöhe. Es gab verschiedene Stationen. Es gab Schilder mit einer Haselmaus. Sie hat uns durch die Sophienhöhe geführt. Wir haben Kobolde gesucht. Wir sind ohne Ende durch die Hügellandschaft gerannt. Die Haselmaus hieß Sophie

### Mohammed:

Heute machte die 2e und 2f einen Ausflug zur Sophienhöhe. Um 9 Uhr morgens fuhren wir los. Dann haben wir etwas gespielt. Jetzt ging es los mit Wandern. Ich habe eine Haselmaus gesehen. Es gibt auf der Sophienhöhe verschiedene Arten von Bäumen wie Eiche und Buche. An der letzten Station bauten wir Waldtipis. Am Ende haben wir ein Paket bekommen. Das war ein sehr toller Tag.

### Julian:

Am Dienstag, den 4.6.19 sind wir, die Klassen 2e und 2f, zur Sophienhöhe mit dem Bus gefahren. Dann haben wir etwas gespielt. Danach kam Melanie mit ihrem Kollegen. Wir sind an verschiedenen Stationen vorbeigekommen. Als wir mit der 2ten Station fertig waren, haben wir Samen geworfen. Danach sind wir die Rodelbahn hochgegangen. Oben lagen Findlinge für die Eidechsen. Wir haben uns kurz hingesetzt und haben getrunken. Dann sind wir weiter und haben die Kohletreppe gesehen. Als wir den nächsten Pfeil gefunden hatten, sind wir weitergegangen. Dann waren wir am See. Wir haben gegessen und getrunken. Dann haben wir uns die Haselmaus Sophie angeguckt. Als wir alle fertig waren, haben wir uns andere Tierkästen angeguckt. Dann waren wir fertig mit unserem Ausflug und sind zurückgefahren.

### Leon:

Um halb neun ging es los. Wir fuhren mit dem Bus zur Sophienhöhe. Dort angekommen, trafen wir Melanie und Marius unsere Begleiter. Nun ging es los mit dem Erlebnispfad. Am Anfang sind wir durch den Wald gegangen und haben uns die verschiedenen Baumarten angeschaut. Wir haben die unterschiedlichen Baumstämme angefasst und festgestellt, dass die Eiche rauer ist als die Buche. Dann ging es zum Insektenhotel. Melanie hat uns auch raten lassen welche Insekten dort leben. (Wespen, Wildbienen und Käfer). Weiter ging es mit den Saatkugeln, diese haben wir auf den Grünstreifen geworfen. Beim nächsten Regen platzt die Kugel auf und es entsteht eine Pflanze. Als Nächstes haben wir uns in Kästen Waldboden und Kies angesehen. Jetzt sind wir über die Kohletreppe gegangen. Dabei haben wir uns die unterschiedlichen Schichten angesehen und durften sie auch anfassen. Am Insee haben wir Pause gemacht und etwas gegessen. Später hat uns Melanie Sophie die Haselmaus gezeigt. Nun sind wir bergab zu einem Auto mit Waldboden gegangen. Danach haben wir Koblode gesucht und eine Kröte gefunden. Zum Schluss ging es mit dem Bus zurück zur Schule. Es war ein schöner Tag.

### Navin:

Ich habe eine Haselmaus gesehen und eine Ente. Meine Klassen, die 2e und die 2f, haben im Wald gespielt. Wir haben Ameisen, Blumen und große Bäume gesehen. Wir haben mit Melanie gespielt und wir haben einen See mit einer Insel gesehen.

### Florian:

Wir sind mit dem Bus zu der Sophienhöhe gefahren. Melanie und Marius haben uns Haselmaus Sophie gezeigt. Und wir waren an dem Insee. Dann sind wir durch die Hügellandschaft gelaufen. Wir sind durch den Wald gegangen und haben Holztipis gesehen.

### Justus:

Heute Morgen um 9 Uhr sind wir mit dem Bus zur Sophienhöhe gefahren. Dort hat eine Frau unsere Klasse herumgeführt. Und sie hat uns viele Dinge gezeigt. Zum Beispiel den Unterschied zwischen Birke und Eiche. Oder eine Nuss und viele andere Dinge. Und es war toll. Wir haben auch ganz viele andere Tiere gesehen, zum Beispiel einen Mistkäfer. Nur leider waren die meisten Käfer tot. Wir wurden von einer gewissen Haselmaus Sophie herumgeführt. Sie hat immer einen Pfeil in der Hand gehabt. Am Ende, als alles zu Ende war, haben wir eine Tüte bekommen. Doch bevor wir die Tüte bekommen haben, haben wir einen Stopp gemacht, bei einem Insee. Dort haben wir etwas gegessen und sind dann gefahren.

### Levin:

Der Weg auf die Sophienhöhe!

Ich habe mit meiner Klasse einen Ausflug zur Sophienhöhe gemacht. Wir sind einer Frau begegnet, namens Frau Gutmann. Sie hat uns begrüßt. Frau Gutmann hat uns die Haselmaus Sophie vorgestellt. Dann ging es los! Nach ein paar Schritten haben wir eine Maus gesehen, es war Sophie. Sie hält einen roten Pfeil in den Händen, das heißt, hier geht es weiter. Zuerst kamen wir zur Station eins. Da lagen zwei Baumstücke von der Eiche und der Buche. An der Station zwei stand ein Insektenhotel. Dort haben wir eine Saatkugel bekommen, die haben wir auf die Wiese geworfen. Dann sind wir zur Station drei gegangen, zu den Findlingen, da haben wir eine Trinkpause gemacht. Bei Station vier hat uns Frau Gutmann die übereinanderliegenden Schichten von der Erde erklärt. Wir sind über eine Treppe gegangen aus Torf, Kiese, Sande, Ton, Braunkohle und Steinkohle. Danach haben wir auf der Inseewelt gefrühstückt. Am Waldbandolino haben wir Früchte und Nüsse den Bäumen zugeordnet. Beim großen Nistkasten sind wir selber zur Haselmaus geworden. Bei den Koboldhäuschen haben wir rumgetobt, aber leider keine Kobolde gesehen. An dem Totholz hingen viele verschiedene Häuschen. Letzte Station elf war das Wald Tipi, in dem wir noch ein bisschen gespielt haben. Zum Schluss gab es noch Geschenke. Das war ein wirklich toller Tag!

Viele Grüße, Levin.